

Der Freiheitskampf

AMTLICHE GAUZEITUNG DER NSDAP.

AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 74. 13. Jahrgang

Montag, 15. März 1943

Charkow wieder zurückerobert

Von Verbänden der Waffen-SS mit tapferer Unterstützung der Luftwaffe Deutscher Schnellbooterfolg vor Algerien - Zwei Britenzerstörer versenkt

Der Führer ehrt Dr. Tiso

Preßburg, 14. März

Der Führer hat dem slowakischen Staatspräsidenten Dr. Tiso das Goldene Großkreuz des Deutschen Adlerordens verliehen.

19 Abschüsse über Nordafrika

Rom, 14. März

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: In Tunesien normale Luftkämpfe.

Nach deutschem Vorbild

Sofia, 14. März

Das Sobranje billigte einen Gesetzesentwurf für kinderreiche Familien.

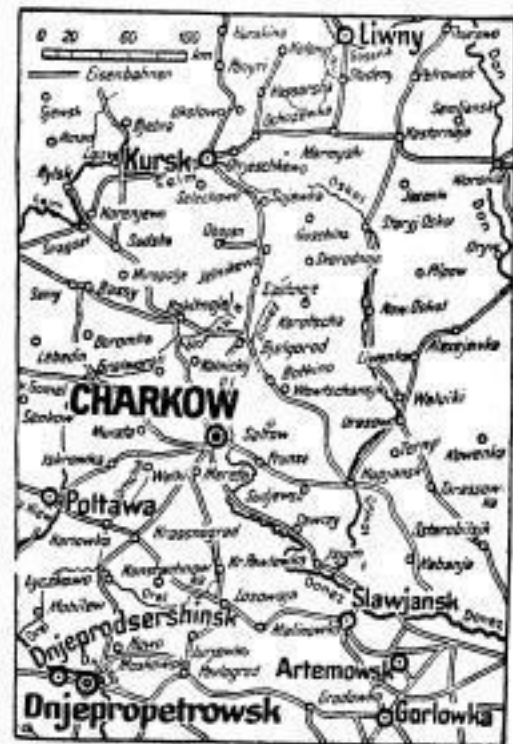
Dr. Goebbels sprach vor der Auslandspresse. Reichsminister Dr. Goebbels empfing die bekanntesten Journalisten der in Berlin vertretenen Auslandspresse.

Vom Norden und Osten gepackt

Aus dem Führerhauptquartier, 14. März

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Gegenangriff, in dem die Heeresgruppe Süd nach wochenlangen Kämpfen den Feind über den Dnepr zurückgeworfen hat, wurde heute durch einen bedeutamen Erfolg geföhrt.

Von den harten Kämpfen um Charkow gibt uns der nachfolgende B.R.-Bericht des Kriegesberichters Erwin Wischhaus ein lebendiges Bild des unermüdbaren, heldenhaften Einsatzes der Luftwaffe...



Streiflichter

Aokis Arbeit trägt Früchte

Die Entmeidung über die Rückgabe der japanischen und übrigen ausländischen Konzessionen an die chinesische Nationalregierung ist ein höchst bedeutames Moment in der Errichtung Ostasiens.



Minister Aoki

Minister Aoki hat bereits als Finanzminister die Planung des japanisch-chinesischen Abkommens und als erster Finanzwirtschaftsberater der Kantona-Regierung die politischen und wirtschaftlichen Probleme Chinas an Ort und Stelle kennengelernt.

Alle Angriffe im Kuban-Brückenkopf zerschlagen

Feindverbände in die Sümpfe des Asowschen Meeres getrieben - Noch harte Kämpfe südlich des Kuban

Berlin, 14. März

Am Kuban-Brückenkopf häufen die bolschewistischen Waffen immer wieder gegen die deutsche Abwehrfront an.

Wolkswehren gehen in die Feuertaufe. Hinzu kommen die Ausfälle durch Erkrankungen und Verpflegungsschwierigkeiten, die oft die Hälfte der verbliebenen Kampfkraft erreichen.

Auch um die anderen Stellungen des Kuban-Brückenkopfes wurde erbittert gekämpft. Südlich des Kuban, am Ausgange des Gebirges, trafen die Bolschewisten am 10. März mit drei Divisionen und zwei Brigaden zum ersten Mal auf die deutsche Abwehrfront.

warten Angriff an. Durch Artillerie und Schützengraben unterst, rannten die feindlichen Massen gegen unsere Stellungen an.

Deutscher Luftsieg über Tunesien

Die neuen Erfolge unserer Eichenlaubträger Müncheberg und Reinert

Berlin, 14. März

Deutsche Jäger bewiesen am 13. März über dem nordafrikanischen Kriegsschauplatz von neuem ihre Überlegenheit in Kämpfen mit nordamerikanischen Flugzeugen.

Major Müncheberg, der wenige Stunden vorher seinen 132. Gegner abgeschossen hatte, errang in dieser Luftschlacht den 133. Luftsieg.

Der erfolgreichste Jagdflieger des Tages war Feldwebel Reinert, der mit 6 Abschüssen seinen 131. bis 136. Luftsieg erreichte.



„General Sherman“, einer der amerikanischen Ueberpanzer, die dem Krieg an der tunesischen Kampffront eine Wendung geben sollten.